

CSR(D)-REPORTING KOMPAKT

AKTUELLE NEUERUNGEN, RECHTLICHE PFLICHTEN, VERTIEFENDER EINBLICK IN DIE REPORTING-STANDARDS, GUTE-PRAXIS-TIPPS ZUR UMSETZUNG

Die Bedeutung von CSR-Berichterstattung wächst. Die Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen ändert sich mit der neuen EU-Richtlinie zur Unternehmens-Nachhaltigkeitsberichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive CSRD) aus 2022 tiefgreifend. Der Beschaffungsprozess nimmt hinsichtlich der Verbesserung von Nachhaltigkeitsthemen im Unternehmen eine Schlüsselrolle ein. Das Informationsseminar gibt einen kompakten Überblick über die Neuerungen und aktuellen Rahmenbedingungen zum CSR-Reporting auf europäischer Ebene und zeigt die konkreten Handlungsfelder und Mitwirkungsmöglichkeiten im Einkauf bzw. bei der Beschaffung auf. Dazu wird anhand von Beispielen die "Gute Praxis" zur Erfüllung der rechtlichen Pflichten betreffend Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgezeigt.

ZIELGRUPPE: Fach- und Führungskräfte aus Einkauf, SCM und Logistik, aber auch Nachhaltigkeits-, Umwelt-, Energie- und/oder Klimaschutzmanagementbeauftragte, Führungskräfte aus den Bereichen Forschung & Entwicklung, Produktion, Controlling, Vertrieb, Marketing uvm. sowie alle Mitarbeiter, die mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten in Organisationen betraut sind

METHODIK: Vortrag, Praxisbeispiele, Arbeitshilfen, Tools, Diskussion, Zeit für individuelle Fragen. Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag sind willkommen.

SEMINARLEITUNG: Dr. Stefan Müssig

bme.de/eks-csr

SEMINARINHALTE

Überblick

- Nachhaltigkeit, Corporate Social Responsibility und ESG-Verantwortung als Herausforderung für Unternehmen
- Rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für Nachhaltigkeitsberichterstattung und die Offenlegung nichtfinanzieller Informationen: über CSR-RUG, CSRD, EU-Taxonomie und Co.
- Übersicht: Standards und Rahmenwerke zur Berichterstattung, u.a. Global Reporting Initiative (GRI), Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK), Sustainable Development Goals (SDGs), Fortschrittsbericht des UN Global Compact
- Merkmale, Inhalte, Nutzen und Vorteile einer glaubwürdigen Nachhaltigkeitsberichterstattung

Einkauf und Lieferkette – relevante KPIs

- Welche Nachhaltigkeitskennzahlen sollten im Einkauf erhoben werden?
- Der Einkauf als Schnittstelle zur vorgelagerten Lieferkette (Scope 3)
- Lieferkettentransparenz herstellen: Lieferanten und Vorlieferanten
- Identifizierung von Hochrisiko-Lieferketten (z.B. Konfliktmineralien)
- Kooperation der Lieferanten: Wie kommt der Einkauf an die richtigen Daten?
- Handlungsbereiche für ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement
- Mögliche Maßnahmen zur Verbesserung

CSR-Reporting: Die wichtigsten Schritte zum Nachhaltigkeitsbericht

- Verantwortlichkeiten und Ressourcen
- Ziele, Zielgruppen und Standards
- Relevante Berichtsinhalte: vertiefender Einblick in die EFRAG- und ESRS-Referenzdokumente (ESRS = European Sustainability Reporting Standards)
 - Die Wesentlichkeitsanalyse (EFRAG IG 1)
 - Die Wertschöpfungskette (EFRAG IG 2)
 - Die Liste der ESRS-Datenpunkte (EFRAG IG 3)
 - ESRS 1 (Allgemeine Anforderungen) + ESRS 2 (Allgemeine Angaben)
 - Umwelt: ESRS E1 (Klimawandel) + ESRS E2 (Umweltverschmutzung) + ESRS E3 (Wasser- und Meeresressourcen) + ESRS E4 (Biologische Vielfalt und Ökosysteme) + ESRS E5 (Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft)
 - Soziales: ESRS S1 (Eigene Belegschaft) + ESRS S2 (Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette) + ESRS S3 (Betroffene Gemeinschaften) + ESRS S4 (Verbraucher und Endnutzer)
 - Unternehmensführung/Governance: ESRS G1 (Unternehmenspolitik)
- Inhaltliche und gestalterische Umsetzung
- Kommunikation und Feedback

Beste-Praxis-Beispiele für erfolgreiche und glaubwürdige Nachhaltigkeitsberichte



Möchten Sie dieses Seminar als INHOUSE-Schulung buchen? Sprechen Sie uns an unter inhouse@bme.de oder 06196 5828-251

	•	∂ ——8	€ zzgl. MwSt.	<u> </u>
19.11.2025 07.05.2026	ONLINE POUR POUR POUR POUR POUR POUR POUR POUR	382531114 382630509	895,- 895,-	ONLINE: 09.00 – 17.00 Uhr



